

♀ $2\frac{1}{2}$ Lin. In Lievland, im Grase unter *Pinus Abies*. —
Capsus cyrtopeltis Flor. Rhynch. Lievl. I. p. 628. 101. — *C. ma-*
millosus Flor. Rh. Lievl. II. p. 614.

✓ IX. *Exaeretus* Fieb. Taf. 2. IX.

(*ἐξαιρητος*, ausgezeichnet).

Körper länglich, gedrungen. Schnabelwurzel stark aufgetrieben, in der breiten Rinne am Unterkopfe mit der Hälfte der Länge anliegend, länger als das starke, fast walzige 2. Glied. Glied 3 und 4 zusammen dick zapfenförmig, so lang als Glied 2, die Glieder einander gleichlang, zu ihrer Verbindung sehr verdickt. Pronotum trapezförmig, vorn ausgeschweift; Seiten gerade. Schild dreieckig, längs gewölbt. Corium ober dem spitz trapezoidalen Cuneus fast winkelig ausgeschnitten. Membranzellen langgestreckt dreieckig. Fühler stark, Wurzelglied keulig dick, kürzer als der Kopf von oben, denselben mit der Hälfte überragend. Glied 2 stark stabförmig, etwas über 3mal so lang als Glied 1. Glied 3 nicht $\frac{2}{3}$ von 2, stabförmig. Glied 4 schlank spindelig, etwas über $\frac{1}{3}$ von Glied 2. Aftergrund des Weibes mit dreieckiger Deckschuppe.

Exaeretus Meyeri Frey. (*Camptotylus*).

Bleich, bläulichgrün mit gleichmässig vertheilten schwarzen und bleich weissgelblichen spindeligen Schüppchen belegt. Kopf bleichgrünlich, im Nacken eine Querlinie, die Mittellinie über den Scheitel, und vier bis fünf seitliche, schief nach aussen und hinten parallele Linien orangegelb, die Zwischenräume reihenweise weisslich beschuppt. Fühler fein weisslich behaart, Wurzelglied schwarz, innerwärts einige schwarze Borsten, Glied 2 rostgelb, am Grunde über dem schmalen weissen Ring und an der Spitze schwarz, verwaschen, Glied 3 und 4 bräunlichgelb. Schnabelscheide lehmgeb. Glied 3 und 4 schwarzbraun. Der winkelige Corium-Ausschnitt ober dem Cuneus am Rande weiss, in dem spitzen Hinterwinkel des Corium ein schwarzer grosser Punkt. Membran bräunlich, Zellrippen weisslichgrün, um die Zellen ein breiter lichter Saum; die kleine Zelle, oder nur ein Fleck darin, in der grossen Zelle zwei Flecke in den Winkeln, schwärzlich. Etwas unterhalb des Cuneus ein runder weisser, vornan ein brauner Fleck, im Innenwinkel ein heller Schein. Vorder- und Mittelschienbeine unterseits mit schwarzem Streif, oberseits eine Reihe grosser schwarzer Punkte mit je einem schwarzen Stachel. Hinterschienbeine am Rücken